

SOMMER 2024

KUNDENMAGAZIN



**STADTWERKE
MEERANE GMBH**

**850 JAHRE MEERANE!
DIE FESTE UND AKTIONEN
IM ÜBERBLICK**

Seiten 4-7

**MIT DIESEN TIPPS UND TRICKS
MACHEN SIE AUS IHREM BALKON
EINE WOHLFÜHLOASE.**

Seiten 14-15

**UNSER
STARTERPAKET
FÜR HIGH-SPEED-
INTERNET
SEITE 8**

Herr Kühni, was beschäftigt die Stadtwerke?



Foto: Foto Augusten

Patrick Kühni,
Geschäftsführer
der Stadtwerke
Meerane.

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

ereignisreiche Wochen stehen bevor, denn Meerane wird 850 Jahre alt. Eine gute Gelegenheit, um nicht nur auf die vergangenen Jahrhunderte zurückzuschauen, sondern auch um einen Blick in die Zukunft zu wagen. Denn ein zukunftsfähiges und nachhaltiges Meerane ist das Ziel all unserer Aktivitäten als Stadtwerke.

Mit dem „Tag der Nachhaltigkeit“ im Rahmen der Jubiläumsfestivitäten rücken wir am 1. Juni dieses Thema intensiver in den Vordergrund. Denn wir alle können dazu beitragen, unsere Stadt nachhaltiger zu gestalten. Ein spannendes Projekt ist in diesem Zusammenhang beispielsweise unsere Upcyclingfactory, die Schülerinnen und Schülern zeigt, wie sie aus selbst gesammeltem Plastikmüll neue und nützliche Alltagsgegenstände herstellen können. Außerdem haben wir gemeinsam mit unserem Partner, der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG, nachhaltige Projekte an Schulen der Region verlost. So lernen bereits die Kleinsten, wie Nachhaltigkeit in den Alltag integriert werden kann. Mehr zu unseren nachhaltigen Jubiläumsaktionen sowie zur großen Jubiläumswoche inklusive des 6. MEERATHONS lesen Sie in diesem Magazin auf den Seiten 4 bis 7.

NACHHALTIGKEIT (ER)LEBEN

Natürlich richten wir unseren Fokus schon seit mehreren Jahren auf das Thema Nachhaltigkeit und Energiewende und können dadurch bereits die ersten Früchte unserer Bemühungen ernten. So wurden im vergangenen Jahr mehr als acht Millionen Kilowattstunden nachhaltig produzierter Strom über unsere Photovoltaikanlagen in der Seiferitzer Allee und im Wichernweg sowie in den Blockheizkraftwerken Remser Weg und Westring erzeugt. Und auch in Zukunft möchten wir die erneuerbaren Energien weiter ausbauen – für eine nachhaltige Energieversorgung vor Ort. Seit Kurzem können

wir Ihnen auch endlich wieder einen nachhaltigen Ökostromtarif anbieten (Seite 9). Die hier erzeugte Energie bleibt also in der Region und Sie, die Bürgerinnen und Bürger von Meerane, profitieren davon.

MIT ENERGIE IN DEN SOMMER

Der Sommer steht vor der Tür und damit besteht für alle Besitzerinnen und Besitzer von PV- oder Balkon-PV-Anlagen die Chance, von selbst erzeugtem, klimafreundlichem Strom zu profitieren. Dabei sparen Sie nicht nur Stromkosten, sondern leisten einen nicht unerheblichen Beitrag zur Energiewende. Haben Sie schon einmal über eine eigene PV-Anlage auf Ihrem Balkon, Garagendach oder am Gartenzaun nachgedacht? Auf den Seiten 10 und 11 erklären wir Ihnen alles Wichtige rund um die eigene Solaranlage und deren Installation. So lässt sich der Sommer gleich doppelt genießen.

Mein Team und ich wünschen Ihnen einen sonnigen Start in die Sommermonate und freuen uns, Sie bei manchen der zahlreichen bevorstehenden Veranstaltungen begrüßen zu dürfen.

Patrick Kühni

PS: Sie haben eine Frage an Stadtwerke-Geschäftsführer Patrick Kühni? Senden Sie diese einfach an:
kundenmagazin@sw-meerane.de

850

Jahre alt wird unsere Stadt Meerane in diesem Jahr. Alles rund um die bunte Jubiläumswoche und unsere nachhaltigen Jubiläumsprojekte finden Sie auf den Seiten 4 bis 7.



Das gilt jetzt beim GEG

NEUBAU

Bauantrag ab dem 1. Januar

Im Neubaugebiet

Heizungen mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien

Außerhalb eines Neubaugebietes

Heizungen mit mindestens 65 Prozent erneuerbaren Energien frühestens ab 2026



BESTAND

Heizung funktioniert oder lässt sich reparieren

Kein Heizungstausch vorgeschrieben

Heizung ist kaputt – keine Reparatur möglich

Es gelten mehrjährige Übergangslösungen.

DAS NEUE GEBÄUDEENERGIEGESETZ (GEG), oft auch als Heizungsge-
setz bezeichnet, ist im September 2023 vom Bundestag verabschiedet worden und seit 1. Januar 2024 in Kraft. Es macht den Umstieg auf erneuerbare Energien beim Einbau neuer Heizungen zur Pflicht. Das Gesetz soll einen wesentlichen Beitrag zur Klimaneutralität Deutschlands bis 2045 leisten. Die Grafik zeigt einen Überblick der wichtigsten Fakten:

In **Neubaugebieten** muss seit diesem Jahr jede neu installierte Heizung zu 65 Prozent mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Außerhalb eines Neubaugebietes gilt diese Vorgabe je nach Größe der Kom-

mune erst ab 2026 oder 2028 und in Abhängigkeit von der örtlichen Wärmeplanung. In **Bestandsgebäuden** dürfen Öl- oder Gasheizungen weiterbetrieben und auch repariert werden, wenn diese defekt sind. Ist keine Reparatur mehr möglich, gelten Übergangsfristen von fünf bis dreizehn Jahren. Wer heute oder zukünftig seine Heizung tauscht und dabei auf 65 Prozent erneuerbare Energien umsteigt, erhält staatliche Fördermittel: Insgesamt werden bis zu 70 Prozent der Kosten gefördert.

Weitere Infos zum Gesetz und zu der Förderung finden Sie unter:

www.energiewechsel.de/geg

Quelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Sie planen eine Wärmepumpe?

DIE KOSTENLOSE „Eignungsanalyse Wärmepumpe“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz hilft Ihnen herauszufinden, ob Ihr Gebäude für eine Wärmepumpe geeignet ist. Und das mit nur wenigen

Klicks. Wenn Sie das digitale Tool starten, werden Sie nach einigen Angaben zu Ihrem Gebäude und Ihrer Heizung gefragt. Das Ergebnis zeigt, welche Voraussetzungen für eine Wärmepumpe in Ihrem Zuhause bereits erfüllt sind und welche nicht, wie groß der Aufwand für eine Wärmepumpe wäre und welche Schritte als Nächstes sinnvoll sind.



SANIEREN IN REKORDZEIT

Innerhalb von 22 Werktagen wurde aus einer Hamburger Doppelhaushälfte von 1963 ein Effizienzhaus 70 – mit neuen Fenstern, gedämmter Fassade, Photovoltaik und vielem mehr. Das Prinzip hinter dem Musterprojekt, das im Herbst 2023 umgesetzt wurde, lautet „Sanierungssprint“. Ein Bauingenieur hat es mit Methoden der Zeit- und Prozessoptimierung und einem stundengenauen Bauzeitenplan entwickelt. Die „Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz“, die das Projekt mit angestoßen hat, sieht großes Potenzial.



LOHNT SICH EINE REPARATUR?

Gehen Elektrogeräte wie Mixer, Toaster oder die Kaffeemaschine kaputt, kann sich eine Reparatur durchaus rechnen, sagt die Verbraucherzentrale. Mit diesen Tipps verlängern Sie das Leben Ihrer kleinen Haushaltshelfer:

mehr.fyi/reparieren

Foto: iStock.com – FreshSplash



Greenwashing wird in Zukunft verboten

KLIMANEUTRAL, umweltfreundlich oder biologisch abbaubar: Solche Begriffe dürfen auf Produkten wie Milch, Shampoo und Co. in der EU künftig nicht mehr angegeben werden, wenn es dafür keine Belege gibt. „Die Verbraucher verlieren sich in einem Dschungel grüner Behauptungen, ohne zu wissen, welche davon vertrauenswürdig sind“, sagte Ursula Pachl, stellvertretende Generaldirektorin der europäischen Verbraucherschutzorganisation Beuc, auf Spiegel Online. Um das sogenannte „Greenwashing“ zu verbieten, müssen das Europaparlament und die EU-Staaten noch zustimmen. Dies gilt jedoch als Formsache. Dann soll es zudem detailliertere Angaben zu Reparatur und Haltbarkeit eines Produktes geben.



Fotos: Manfred Esser (Volker Rosin), Uwe Tille (Karar)

Happy Birthday MEERANE!

2024 wird Meerane **850 Jahre alt** – und das wird ordentlich gefeiert! Vom 31. Mai bis zum 9. Juni findet anlässlich des Jubiläums eine bunte Festwoche mit vielen Aktionen und Veranstaltungen statt. Ein Überblick.

Im Jahr 1174 wurde Meerane erstmals urkundlich erwähnt: Grund dafür war der Tod des böhmischen Königs Wladislaw II. Er verstarb nach einem nur viermonatigen Aufenthalt in seiner Burg „Mare“, an die der Burgberg in der Meeraner Innenstadt noch heute erinnert. Seitdem sind ganze 850 Jahre vergangen. Diesen runden Geburtstag will die Stadt 2024 gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern feiern: Vom 31. Mai bis zum 9. Juni gibt es deshalb ein vielfältiges Programm zum Mitmachen und Mitgestalten.

„Wir freuen uns auf viele Gäste, die gemeinsam mit uns unser Stadtjubiläum feiern“, sagt Bürgermeister Jörg Schmeißer. „Umrahmt werden die Festtage von Stars aus Musik, Kunst und Kultur sowie Profis aus Kulinarik und Sport. Im Zentrum steht aber an jedem Tag unsere Stadt Meerane!“ Mit dabei sind unter anderem Adel Tawil, der Intertrab e. V., Volker Rosin, Karat und die Meeraner Sportvereine. Außerdem finden im Rahmen der Festwoche viele Events wie der MEERATHON, ein Mittelaltermarkt, das „Parkspektakel“ oder das Hand-

ballspiel des HC Glauchau/Meerane e. V. gegen den HC Elbflorenz 2006 e. V. statt. Die Stadtwerke Meerane unterstützen die Jubiläumswoche als Hauptsponsor.

Tag der Nachhaltigkeit

Mit der Jubiläumsveranstaltung wird auch ein Blick in die Zukunft geworfen. Wie soll die Stadt gestaltet werden, sodass auch die nächsten Generationen ein lebenswertes Meerane vorfinden? Dazu findet am 1. Juni von 10 bis 14 Uhr auf der Showbühne Teichplatz eine Gesprächsrunde zum Thema Nachhaltigkeit in Meerane statt. Bürgermeister Jörg Schmeißer wird dabei mit Vertretern aus der ortsansässigen Wirtschaft, Lokalpolitik, den Vereinen und Verbänden sowie mit Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch kommen – mit dabei wird auch Stadtwerke-Geschäftsführer Patrick Kühni sein.

Stadttor erwacht zum Leben

Ein weiteres Highlight zum 850-jährigen Stadtjubiläum wird der Nachbau des historischen Stadttors in der Badener Straße sein. Der Bündnis Meerane e. V. hat dafür in der Stadtgeschichte recherchiert, ein Stadttor entworfen und den Nachbau koordiniert. Schülerinnen und Schüler der Tännicht-Oberschule, der Goetheschule, der Internationalen Oberschule und des Internationalen Gymnasiums Meerane unterstützten bei der Gestaltung. Am 27. Mai soll der Stadttornachbau aufgebaut werden – dann können Besucherinnen und Besucher während der Festwoche durch das fast fünfzehn Meter breite und knapp zehn Meter hohe Tor spazieren.

Das ganze Programm zum Jubiläum sowie Informationen gibt's online unter <https://850.meerane.de>

Bereits 2023 planten Bürgermeister Jörg Schmeißer (r.) und Stadtrat Torsten Eismann den Nachbau des Stadttors zum Jubiläum. Fotos der Nachbauten zur 800-Jahrfeier und zum Heimatfest 1930 waren Inspirationsquellen.



Foto: Stadtverwaltung Meerane

STARTSCHUSS FÜR DEN MEERATHON

Auf die Plätze, fertig, los! Im Rahmen der Festwoche des 850-jährigen Stadtjubiläums findet die 6. Auflage des **MEERATHONS** statt.

Läuferinnen und Läufer, aufgepasst! Am 2. Juni ab 10:30 Uhr werden in Meerane die Sportschuhe geschnürt. Mit Unterstützung der Stadtwerke Meerane laden die Stadt und Intersport-GÜ zum 6. MEERATHON ein. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können auf fünf verschiedenen Strecken ihr Bestes geben: Neben dem 5-Kilometer-Jedermann & Firmen-Lauf gibt es zwei Kidsläufe, einen Junior- und einen 2,5-Kilometer-Jedermann-Lauf. Alle Strecken führen durch das Crossgelände des Wilhelm-Wunderlich-Parks. Dabei sind der Anstieg im Wald und der Abstieg über den Wiesengrund auch für geübte Läuferinnen und Läufer eine echte sportliche Herausforderung.

Vor allem Kindergarten- und Schulgruppen sind aufgerufen, am

MEERATHON teilzunehmen: Die Gruppen mit den meisten Läuferinnen und Läufern erhalten als Dankeschön für ihre Teilnahme jeweils 100 Euro von den Stadtwerken.

Jetzt anmelden!

Noch bis zum 24. Mai können sich Sportbegeisterte gegen eine Startgebühr von

9 Euro in allen Intersport-GÜ-Filialen für den MEERATHON anmelden. Kurzentschlossene haben auch am Tag des Laufs noch die Möglichkeit, für 14 Euro am Event teilzunehmen. Für Kinder und

Jugendliche bis 17 Jahre entfällt die Teilnahmegebühr. Das Formular für die Team-Anmeldungen können ganz einfach online unter meerathon.com heruntergeladen werden. Insgesamt werden 550 Startplätze vergeben. ■



BUNTES PARKSPEKTAKEL

Direkt nach dem MEERATHON findet mit dem „Stehenden Umzug“ ein Highlight der Stadt festwoche statt: das große Parkspektakel!

Am 2. Juni zwischen 14 und 18 Uhr werden im Wilhelm-Wunderlich-Park die vielen verschiedenen Facetten von Meerane gezeigt: Einmalig findet im grünen Herzen der Stadt ein „Stehender Umzug“ statt, der die städtische Vielfalt erlebbar macht. Die Idee: Nicht die Teilnehmenden laufen eine Strecke ab, sondern die Besucherinnen und Besucher. Organisiert wird das Parkspektakel vom Verein „Meeraner Pflasterköpfe“, der auch für den Meeraner Straßenfasching zuständig ist. Egal ob Vereine, Schulen, Unternehmen, Einzelhändler, Gastronomen, einzelne Stadtgebiete oder private Gruppen – alle präsentieren sich in einem eigenen Umzugsbild und verkörpern auf ihre eigene Weise das Stadtleben. Die Gäste erwarten Vereinsvorstellungen, Mitmachaktionen und künstlerische Darbietungen. Lassen Sie sich überraschen – bunt wird es auf jeden Fall.



Foto: pro picture ralph köhler



IMKEREI IN SCHÜLERHAND

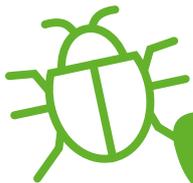
Ein Projekt ging an die Internationale Oberschule Meerane und wird in Zusammenarbeit mit der Jens Ebert AG aus Hirschfeld umgesetzt. Schülerinnen und Schüler lernen in einer mobilen Imkerei, wie Honig hergestellt wird. Vom Entdecken der Waben über das Schleudern, Sieben und Rühren des Honigs bis hin zum Abfüllen – an durchsichtigen Geräten dürfen die Kids einmal selbst imkern und lernen Wissenswertes rund um die Biene.



NACHHALTIGKEIT ZUM ANFASSEN

Was bedeutet eigentlich **Nachhaltigkeit**? Zum 850-jährigen Stadtjubiläum machen die Stadtwerke Meerane das Thema für Schülerinnen und Schüler erlebbar.

Die Stadt feiert Geburtstag und die Schulen bekommen Geschenke. Unter diesem Motto haben die Stadtwerke Meerane gemeinsam mit der Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG drei nachhaltige Schulprojekte verlost. Bis zum 15. März konnten sich Schulen aus der Region auf ihre Wunschprojekte bewerben. Am 11. April fand im Rahmen einer kleinen Veranstaltung die Auslosung statt. Im Beisein einiger Lehrer und Schüler zog das Volksbank-Maskottchen, der TeilhaBär, die glücklichen Gewinner. Leer ging übrigens niemand aus: Die Schulen, die nicht ausgelost wurden, erhielten einen Zuschuss für die Fördervereinskasse. ■



EIN ZUHAUSE FÜR INSEKTEN

Die Schülerinnen und Schüler der Goetheschule dürfen demnächst ihr eigenes Insektenhotel für den Schulhof bauen. Gemeinsam mit dem „Holzkombinat“ aus Chemnitz basteln sie eine Nisthilfe aus Schilfrohren, Lehm und ausgewählten Holzarten. Die einzelnen Arbeitsschritte dürfen sie mit Unterstützung selbst durchführen. Das Projekt vermittelt den Kindern neben handwerklichen Fähigkeiten auch, warum Insekten wertvoll für die Biodiversität und schützenswert sind. Ein Rahmen und ein Dach aus witterungsbeständigem Lärchenholz sorgen dafür, dass das Insektenhotel die Schülerinnen und Schüler noch viele Jahre begleiten wird.



Foto: stock.adobe.com - legom



Fotos (3): Jens Ebert AG



AUS ALT MACH NEU!

Plastikverpackungen gehören in die Tonne? Nicht, wenn die **Upcyclingfactory** vor Ort ist. Am 1. Juni schaffen die Stadtwerke Meerane gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus dem Abfall etwas Neues.

Zum „Tag der Nachhaltigkeit“ laden die Stadtwerke Meerane und die Volksbank-Raiffeisenbank Glauchau eG Kinder und Jugendliche ein, selbst gesammelten Plastikabfällen ein neues Leben zu schenken. Dafür sind beide Unternehmen am 1. Juni im Rahmen der Festwoche „850 Jahre Meerane“ mit der mobilen Upcyclingfactory der Jens Ebert AG aus Hirschfeld von 13 bis 17 Uhr im Wilhelm-Wunderlich-Park vor Ort.

Bereits im November 2023 hatten die beiden Firmen die Meeraner Schulen dazu aufgerufen, fleißig Plastikmüll zu sammeln. Ein zusätzlicher Anreiz: Wer bis zum „Tag der Nachhaltigkeit“ die meisten Sammelbehälter füllt, erhält 250 Euro für den Schulförderverein. Vor Ort können Schülerinnen und Schüler das Plastik mit Hilfe eines Schredders zu Granulat verarbeiten, erhitzen und in eine neue, individuelle Form gießen. So entsteht zum

Beispiel im Handumdrehen ein neues Lineal fürs Federmäppchen.

„Plastikabfälle sind ein Problem, das uns alle angeht“, erklärt Stadtwerke-Mitarbeiterin Grit Bachmann, die die Aktion mit organisiert. „Umso schöner ist es für uns zu zeigen, dass Plastik nach einmaliger Benutzung nicht unbedingt in der Tonne landen muss. Wir freuen uns deshalb auf eine schöne Aktion gemeinsam mit den Meeraner Schulen und allen, die Lust haben vorbeizuschauen.“



Aus alten Plastikprodukten können die jungen Teilnehmenden Neues schaffen – wie etwa Lineale.

Jetzt vormerken!
Upcyclingfactory am 1. Juni 2024, Wilhelm-Wunderlich-Park vor der Showbühne, 13 bis 17 Uhr



MÖBEL FÜR DEN SCHULHOF

Schöner sitzen auf dem Schulhof: Aus Holzpaletten werden Schülerinnen und Schüler der Dr.-Päßler-Schule unter fachkundiger Anleitung Möbel für das Außengelände ihrer Schule bauen. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, denn die Gestaltung ist den jungen Handwerkern überlassen. Umgesetzt wird das Projekt mit dem „Holzkombinat“ aus Chemnitz.

WAS IST UPCYCLING?

Der Name verrät es: Beim Upcycling wird ein ausgedienter Gegenstand wiederverwertet, sodass ein neues Produkt entsteht. Der alte Gegenstand erhält also einen neuen Lebenszyklus („cycle“) und erfährt dabei eine Aufwertung („up“). Das spart Ressourcen und trägt dazu bei, dass weniger Abfall produziert wird. Ganz nebenbei fördert Upcycling die Kreativität – und es entstehen echte Unikate.



Noch bis zum
31. August 2024
Starterpaket zum
Aktionspreis
von **230 Euro** buchen:
[sw-meerane.de/
glasfaser](http://sw-meerane.de/glasfaser)

Foto: alhvision - stockadobe.com

JETZT DURCHSTARTEN: HIGHSPEED-INTERNET

**Echte Freiheit?
Mit Highspeed
im Netz surfen!**

Beim Filmabend ruckelt die Wiedergabe, die Familie ist bei der Videotelefonie nur verpixelt zu erkennen und der Download großer Dateien dauert eine Ewigkeit? Schluss damit: Buchen Sie jetzt unser **Starterpaket für Highspeed-Internet**.

Schon vor einiger Zeit wurde Ihr Zuhause an unser Glasfasernetz angeschlossen, doch noch immer teilen sich einige Hausbesitzer die Bandbreite mit ihren Nachbarn. Sie erkennen sich hier wieder und möchten endlich mit Lichtgeschwindigkeit surfen? Wir haben das passende Angebot für Sie: Mit unserem Starterpaket für Highspeed-Internet sind Sie in Nullkommanichts im Netz der Zukunft unterwegs. Unser Sommer-Special zum Preis von nur 230 Euro gilt vom 1. Juni bis 31. August 2024!

Direkt loslegen

Das Starterpaket umfasst neben einer FRITZ! Box 5530 und einem Repeater 1200 AX ein Glasfaserinstallations-Kit. Beim Kauf des Sets sparen Sie sich insgesamt 25 Prozent im Vergleich zum Einzelkauf der drei Komponenten. Insbesondere bei Ein- und Zweifamilienhäusern ist ein Installations-Kit häufig notwendig, um künftig Highspeed-Internet zu nutzen.

Gute Beratung ist unser Service!

Bei Fragen rund um die Inhausverkabelung steht Ihnen unser Techniker persönlich zur Seite und berät Sie vom Kauf bis zum Abschluss. Kontaktieren Sie uns unter 03764 7917-51 oder per E-Mail an kundencenter@sw-meerane.de. ■

DIE VORTEILE VON HIGHSPEED-INTERNET MIT GLASFASER:

- **So schnell wie nie**
mit einer garantierten Geschwindigkeit von max. 1.000 Mbit/s im Download und 500 Mbit/s im Upload.
- **Surfen, streamen, spielen**
in neuen Speed-Dimensionen für die ganze Familie, so viel sie will.
- **Fernsehen und Radio hören**
mit Kino-Feeling bei hochauflösendem und kristallklarem Bild in Ultra-HD-Qualität.

GRÜNER STROM FÜR DIE REGION: JETZT GANZ EINFACH ONLINE ABSCHLIESSEN



100 Prozent Ökostrom steckt in den beiden neuen **STROMTARIFEN** der Stadtwerke Meerane. Gut für die Umwelt und für Ihr Gewissen – und jetzt auch über die Website abschließbar.

Die Bienen summen und die Blumen blühen auf den Flächen der Meeraner Solarparks am Wichernweg und an der Seiferitzer Allee. Hier wird bei sonnigem Wetter vor Ort Strom erzeugt, der den Menschen in Meerane zugutekommt. Kundinnen und Kunden, die den MeerioNatur^{Strom}-Tarif bei den Stadtwerken abgeschlossen haben, können die Erzeugung ihres Stroms vor der Haustür beobachten. Damit diese Energie auch wirklich in der Region bleibt, ist das Stromprodukt ausschließlich im Umkreis von 50 Kilometern um Meerane verfügbar. Außerdem investieren die Stadtwerke 0,21 Cent pro verbrauchte Kilowattstunde von MeerioNatur^{Strom} in nachhaltige Umweltschutzprojekte vor Ort. So geht aktiver Klimaschutz.

Zwei Tarife – zwei Mal Ökostrom

MeerioNatur^{Strom} ist einer von zwei neuen Ökostrom-Tarifen der Stadtwerke Meerane, die es den Bürgerinnen und Bürgern der Region ermöglichen, einen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Denn beide Tarife sind klimaneutral und 100 Prozent ökologisch. So können Kundinnen und Kunden ihren CO₂-Fußabdruck deutlich verbessern.

MeerioFair^{Strom} bietet eine günstige Alternative zu anderen Ökostromprodukten. Dieser Tarif beinhaltet zwar keinen regionalen Ökostrom, ist aber dank der Investition in nachhaltige Klimaschutzprojekte als klimaneutral zertifiziert. Sie sind unsicher, welcher Tarif sich für Sie am besten eignet? Die freundlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kundencenters der Stadtwerke Meerane beraten Sie gerne.

Einfach. Schnell. Digital.

Sowohl MeerioNatur^{Strom} als auch MeerioFair^{Strom} können digital auf der Website der Stadtwerke Meerane abgeschlossen werden. Dort finden Sie ebenfalls einen Strompreisrechner, über den Sie die Kosten beider Tarife für Ihre individuellen Lebensumstände vergleichen können. Ganz einfach, schnell und kostenlos. ■

Jetzt reinklicken:

sw-meerane.de/meerio-natur-strom
sw-meerane.de/meerio-fair-strom

DIE BEIDEN ÖKOSTROM-TARIFE IM ÜBERBLICK:

MeerioNatur^{STROM}: AUS DER REGION – FÜR DIE REGION

- › 100 % Grünstrom, klimaneutral erzeugt in unseren Meeraner Solarparks
- › Nur verfügbar im Umkreis von 50 Kilometern um Meerane
- › 0,21 Cent (netto) pro verbrauchte Kilowattstunde in nachhaltige Umweltschutzprojekte vor Ort investiert
- › Treuebonus
- › Zusatzbonus bei papierloser Kommunikation
- › 12 Monate Erstvertragslaufzeit, danach monatlich kündbar

MeerioFair^{STROM}: FÜR DIE UMWELT

- › 100 % Ökostrom, klimaneutral durch nachhaltige Klimaschutzprojekte
- › Treuebonus
- › Zusatzbonus bei papierloser Kommunikation
- › 12 Monate Erstvertragslaufzeit, danach monatlich kündbar

STROM VOM BALKON

Balkon-Solaranlagen erzeugen klimafreundlichen **Strom aus Sonnenlicht** – und werden hierzulande immer beliebter. Wie sie funktionieren und was bei der Installation wichtig ist.

Man nennt sie auch Stecker-Solaranlage, Balkonkraftwerk oder Mini-Photovoltaik(PV)-Anlage. Die Geräte sind vor allem bei Mieterinnen und Mietern beliebt, für die große PV-Anlagen auf dem Hausdach keine Option sind. Steht ein Umzug an, können sie die Anlage eigenständig ab- und wieder aufbauen. 2023 waren bundesweit rund 300.000 der kleinen Kraftwerke in Betrieb.

Wie funktioniert es?

Fällt Sonnenlicht auf die Solarmodule, wird elektrische Energie erzeugt. Der Solarstrom fließt in die heimische Steckdose und kann für Haushaltsgeräte genutzt werden, die an anderen Steckdosen in der Wohnung angeschlossen sind. Der eigene Stromzähler zählt dann langsamer, da weniger Strom aus dem öffentlichen Netz bezogen wird. Reicht der Strom vom Balkon nicht für den Betrieb von Waschmaschine und Co. aus, fließt einfach Strom vom Versorger aus dem Netz dazu.

Lohnt sich der Betrieb?

Ja. Zwei Module mit beispielsweise insgesamt 600 Wattpeak Leistung kosten rund 1000 Euro. Die Stromerzeugungskosten liegen bei rund zehn Cent pro Kilowattstunde. Zum Vergleich: Haushaltsstrom ist zurzeit im Schnitt vier- bis fünfmal so teuer. Je nach Aufstellungsort, Neigungswinkel, Verschattung und Wetter liefern Anlagen dieser Leistung zwischen 450 und 600 Kilowattstunden Strom im Jahr. Den Strom können die Haushalte erfahrungsgemäß zu 60 bis 80 Prozent selbst verbrauchen – das sind 270 bis 480 Kilowattstunden.

Bei einem Mittelwert von 375 Kilowattstunden und einem Durchschnittsstrompreis von 46,27 Cent pro Kilowattstunde (Stand: Juli 2023) sparen sie also gegenüber ihrem Versorger jährlich 170 Euro ein. Das System hat sich demnach in viereinhalb bis acht Jahren amortisiert. ■



1. SOLARPANEL

2. WECHSELRICHTER

3. STECKDOSE

Damit man den Strom vom Solarpanel (1) nutzen kann, muss dieser im Wechselrichter (2) von Gleichstrom in Wechselstrom umgewandelt werden. Erst dann kann man die gewonnene Energie aus der Sonne über die Steckdose (3) für die Geräte im eigenen Haushalt nutzen.

WAS IST BEI DER INSTALLATION ZU BEACHTEN?

Braucht man für Stecker-Solargeräte eine Genehmigung?

Nein. Wichtig ist aber: Wenn die Solarmodule an der Balkonbrüstung oder der Fassade befestigt werden, müssen Vermieter beziehungsweise die Miteigentümer des Hauses der Balkonsolaranlage zustimmen. Grundsätzlich ablehnen können es Vermieter oder Miteigentümer aber nicht.

Müssen Stecker-Solargeräte angemeldet werden?

Stecker-Solargeräte bis zu einer Modulleistung von 2000 Wattpeak und einer Wechselrichterleistung von 800 Wattpeak brauchen keine Genehmigung. Sie müssen jedoch online im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur registriert werden. Hier sind jedoch nur wenige Angaben nötig. Eine zusätzliche Anmeldung beim zuständigen Stromnetzbetreiber muss nicht mehr zwingend erfolgen. Erkundigen Sie sich beim zuständigen Netzbetreiber, wie es funktioniert.

Ist ein Zählertausch nötig?

Wer ein Balkonkraftwerk nutzen will, benötigt dafür einen digitalen Stromzähler mit Rücklaufsperrung. Der Netzbetreiber erkennt bei der Anmeldung, ob ein passender Stromzähler vorhanden ist. Übergangsweise können aber auch die alten Ferrarisähler in Betrieb bleiben – auch wenn diese bei der Einspeisung von Strom rückwärtslaufen.

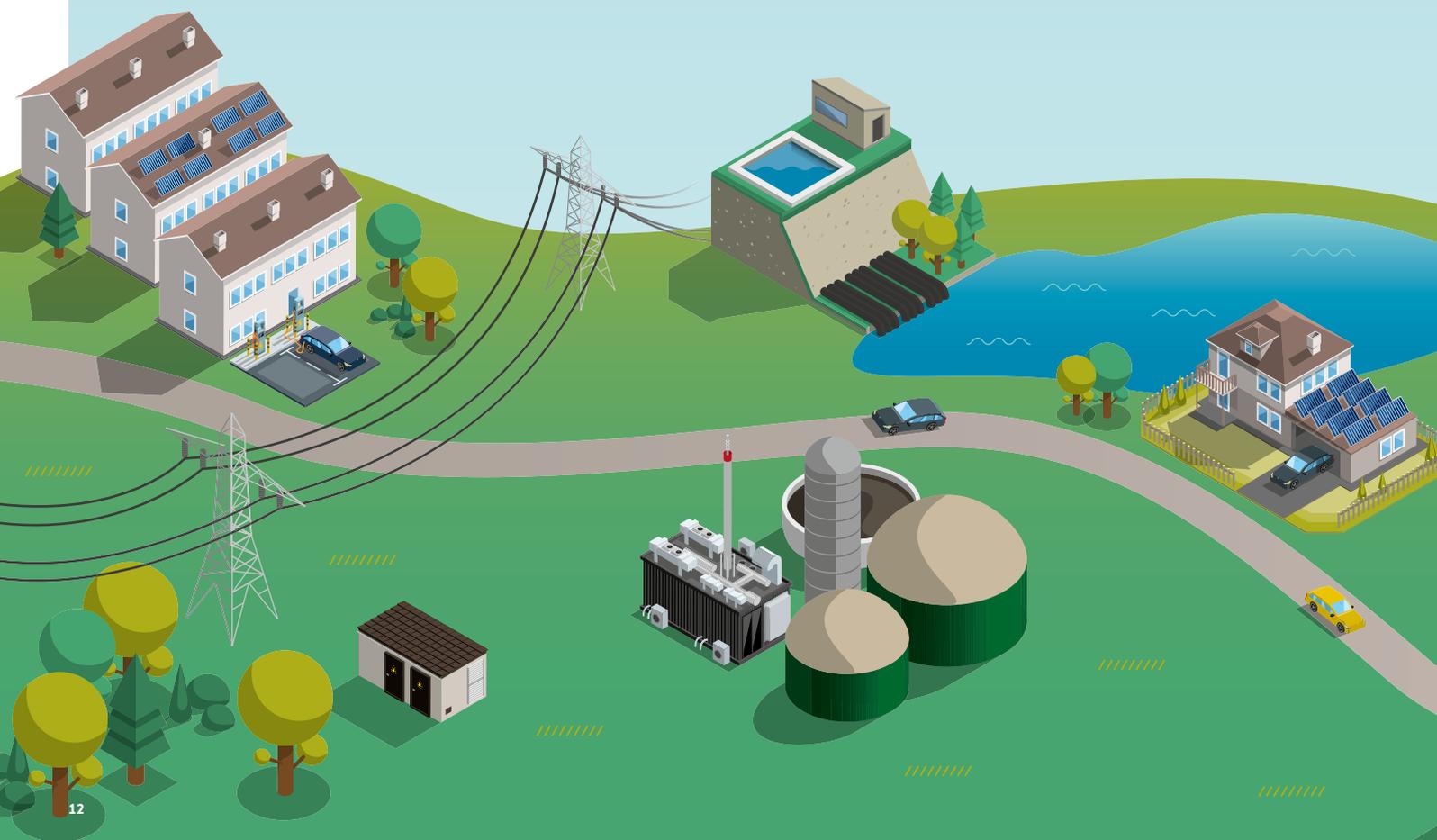
Das Energienetz der Zukunft

Viele kleine Erzeuger ersetzen Großkraftwerke. Wallboxen und Wärmepumpen erhöhen den Bedarf, Verbraucher werden gleichzeitig zu Produzenten: Mit der **ENERGIEWENDE** übernehmen die Stromnetze anspruchsvolle neue Aufgaben.

Die Energieversorgung der Zukunft lässt sich schon heute vielerorts besichtigen. Denn immer mehr Verbraucher werden selbst zu Produzenten: Die Solaranlage auf dem Dach ihres Wohnhauses produziert Energie. Ein Teil des erzeugten Stroms lädt das Elektroauto, das an der hauseigenen Ladestation hängt. Bleibt etwas übrig und wird nicht vor Ort gespeichert, fließt der Strom zurück ins Netz. Dort trifft die Energie aus großen konventionellen

Kraftwerken auf die vieler kleiner regionaler Erzeuger.

So sieht die neue Energiewelt aus. Die Netze müssen an die veränderten Gegebenheiten angepasst werden. Das gilt für die Übertragungsnetze, die Starkstrom über große Strecken transportieren ebenso wie für die Verteilnetze, über die die lokale Stromeinspeisung und -entnahme geregelt werden. Dies bringt vier große Herausforderungen mit sich:



1. Dezentral statt zentral

Früher floss der Strom von großen Kraftwerken zu den Verbrauchern. Heute speisen weniger große Kraftwerke ins Netz ein, dafür steigt die Zahl der übers ganze Land verteilten kleinen Produzenten und Privathaushalte. Sie gewinnen Energie zum Beispiel aus Biomasse oder mithilfe von Solaranlagen auf dem Hausdach. Auch regenerative Energien wie Erdwärme, Solar- und Windparks ersetzen fossile Kraftwerke. Die Stromerzeugung wird dezentraler.

2. Energie in alle Richtungen

Mit der Solaranlage auf dem Dach werden Verbraucher zugleich zu Produzenten. Eine gute Sache. Nur: Aktuell nutzen noch nicht alle Haushalte einen Energiespeicher. Zudem werden deutlich mehr Großspeicher auf Ebene des Hochspannungsnetzes benötigt. Strom, der vor Ort nicht verbraucht wird, fließt zurück ins Netz. Das heißt, das Netz muss sowohl Strom verteilen als auch aufnehmen können. Und das an vielen verschiedenen Orten. Eine komplexe Aufgabe, die eine enge Zusammenarbeit zwischen Netzbetreibern, Kommunen, Bürgerinnen und Bürgern erfordert.

3. Starke Netze braucht das Land

Rund zwei Millionen Kilometer Stromnetze durchziehen schon heute unser Land. Und es

werden noch mehr. Die Netzbetreiber investieren Rekordsummen in den Netzausbau. Denn mit der Abkehr von fossiler Energie steigt der Strombedarf: In immer mehr Gebäuden heizen strombetriebene Wärmepumpen, immer mehr Autos fahren mit Strom statt Benzin. Damit die Energie dort ankommt, wo sie gebraucht wird, bauen die Betreiber sukzessive die Netze aus und erneuern bestehende Leitungen.

4. Smartes Zusammenspiel

Die Einspeisung aus erneuerbaren Quellen wie Wind, Sonne, Wasser und Biomasse schwankt. Damit das Netz trotzdem stabil bleibt, müssen sich Verbrauch und Erzeugung die Waage halten. Dazu feilen Netzbetreiber an Technologien wie Smart Grids, also intelligenten Stromnetzen mit zentraler Steuerung, und Smart Metern, sprich digitalen Stromzählern. Diese übertragen eigenständig Messwerte an Haushalte, Netzbetreiber und Energielieferanten. Kunden erhalten so Einblicke in ihr Verbrauchsverhalten. Auch die Netzbetreiber profitieren, da sie Vorgänge im Netz mithilfe der smarten Technologie besser koordinieren können. Wenn es gelingt, Erzeuger und Verbraucher so zu vernetzen, dass vor allem vor Ort erzeugter Strom die Wärmepumpe antreibt und das Elektroauto lädt, ist ein großer Schritt in Richtung klimaneutraler Energiezukunft getan. ■



IDEEN FÜR DEN BALKON

Zu eng, zu schattig, zu vollgestellt: Viele Menschen hadern mit ihrem **Balkon**. Das muss nicht sein. So verwandeln Sie selbst Problem-Balkone in Wohlfühloasen.

DIE DINGE ORDEN

Der erste Schritt: den Balkon leer räumen. Weg mit leeren Getränkekästen und alten Schuhschachteln. Dann Balkon ausmessen und Ausrichtung prüfen. Je nach Himmelsrichtung wählen Sie nun die Grundausrüstung, Farben und Pflanzen. Süd-Balkone sind zum Beispiel optimal für Sommerbräune. Ost-Balkone eignen sich für den Kaffee am Morgen.

FÜR DAS GRÜNE ETWAS SORGEN

Mit Kräutern und Gewürzen bepflanzte Hängkörbe, Pflanztöpfe und Hochbeete sorgen für natürlichen Sichtschutz, Duft und Genuss. Vom Balkon direkt auf den Teller kommen Tomaten, Gurken, Radieschen und Erdbeeren. Kräuter wie Minze, Petersilie und Schnittlauch gedeihen auch im Schatten. Bei viel Sonne sprießen vom Frühsommer bis in den Herbst Oregano, Rosmarin, Salbei und Thymian. Winterharte Pflanzen wie Polsterphlox und Irischer Efeu sorgen auch in der kalten Jahreszeit für frisches Grün. Eine individuelle Note geben recycelte Alltagsgegenstände als Übertöpfe, zum Beispiel Tassen oder Dosen.

BESSER LEBEN

UND WENN ICH KEINEN BALKON HABE?

Auch auf der Fensterbank lassen sich Kräuter und Gemüse anbauen. Wichtig hierbei ist zu schauen, wie viel Licht wann woher kommt: Manche Pflanzen können nicht genug Sonne bekommen, andere gedeihen besser im Halbschatten. Eine Alternative zum Indoor-Garten ist die begrünte Außenfensterbank: Dort bekommen die Pflanzen mehr Licht. Allerdings sollten Töpfe und Kästen sehr gut befestigt sein, damit sie bei Wind und Regen nicht herunterfallen.

N

PLATZ SPAREN

Vollgestellte Balkone sehen schnell chaotisch aus. Setzen Sie daher bei der Einrichtung Prioritäten. Möchten Sie einen Platz für das Sonntagsfrühstück? Oder lieber die Kuschecke für den Sonnenuntergang? Der Zweck entscheidet, welche Möbel Sie brauchen. Auch Klappstühle oder Klapptische zum Einhängen am Geländer sparen Platz.

AKZENTE SETZEN

Bambusmatten oder Planen aus Kunststoff sorgen für Privatsphäre und schützen vor Wind und Sonne. Teppiche, Kissen und Decken erzeugen ein kuscheliges Ambiente. Textilien sind jedoch nicht wetterfest: Wer das abendliche Einräumen scheut, verwendet spezielle Outdoor-Kissen aus lichtechten und regenbeständigen Fasern. Abends schaffen Windlichter, Laternen und Lichterketten eine gemütliche Atmosphäre.

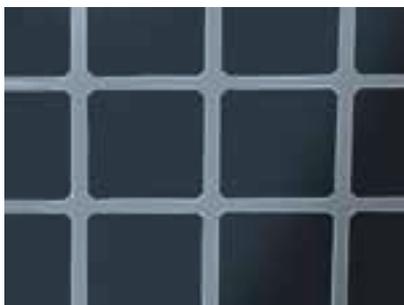
DEN BODEN VERSCHÖNERN

Teppiche und Bodenplatten werten kalte Betonflächen ohne großen Aufwand optisch auf. Wichtig ist ein pflegeleichtes und witterungsbeständiges Material. Outdoor-Teppiche etwa bestehen aus UV-beständigem, robustem Stoff. Klickfliesen aus Holz oder Holz-Kunststoff-Verbundwerkstoffen sind preiswert, langlebig, pflegeleicht und einfach zu verlegen.

Zimmer im Freien: Mit viel Grün und schönen Möbeln wird der Balkon zur Freiluftoase.

FINDEN UND GEWINNEN!

Auf welcher Seite haben sich diese Bilder im Magazin versteckt? Die Summe der Seitenzahlen ergibt die Lösungszahl. Mit etwas Glück haben Sie die Chance, eines von drei Garten-Sets von Gardena zu gewinnen. Viel Erfolg!



Lösungszahl:

+
+
+
=

HOBBYGÄRTNER AUFGEPASST!

Wenn der Frühling kommt, gibt es draußen einiges zu tun. Da grünt und blüht es überall. Damit Sie gut ausgestattet in die Gartenarbeit starten können, verlosen wir drei mal ein Garten-Set von Gardena. Egal ob Balkon, Terrasse oder Beet – die Gardena-Grundausstattung bietet mit den kleinen Werkzeugen den optimalen Einstieg in die Gartenpflege. Das praktische Set besteht aus einer Blumenkelle, einem Unkrautstecher, einer Gartenschere und einem Paar Garten- und Bodenhandschuhe. Viel Freude beim Rätseln und beim Gärtnern! ■■■



DER WEG ZUM GEWINN

Senden Sie uns die richtige Lösungszahl bis 23. Juni 2024 per Post oder E-Mail mit dem Stichwort „Garten-Set“ zu. Name und Adresse bitte nicht vergessen. Viel Glück!

Stadtwerke Meerane GmbH
Obere Bahnstraße 10, 08393 Meerane
E-Mail: kundenmagazin@sw-meerane.de

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:

Verantwortliche Stelle: Stadtwerke Meerane GmbH, Obere Bahnstraße 10, 08393 Meerane; Telefon: 03764 7917-0, Fax: 03764 7917-19; E-Mail: datenschutz@sw-meerane.de

Zweck der Datenverarbeitung: Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Die Teilnahme am Gewinnspiel erfolgt freiwillig, ohne Koppelung an sonstige Leistungen. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter www.sw-meerane.de unter dem Reiter „Datenschutz“ abrufbar ist oder die Sie postalisch anfordern können.

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Mitarbeiter der Stadtwerke Meerane und deren Angehörige dürfen am Gewinnspiel nicht teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen Teilnehmern mit der richtigen Lösung verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auch auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

KONTAKT

Kundenservice

Telefon: 03764 7917-51

E-Mail: kundencenter@sw-meerane.de

Sie erreichen uns im Kundencenter in der Oberen Bahnstraße 10 in Meerane:

Montag und Freitag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag und Donnerstag: 8 bis 18 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Website

www.sw-meerane.de

Online-Kundenportal

kundenportal.sw-meerane.de

Facebook

www.facebook.de/StadtwerkeMeerane

**Störung? Wir schalten schnell:
Strom und Straßenbeleuchtung**

Telefon: 03764 7917-20

Erdgas

Telefon: 03764 7917-40

Glasfaser

Telefon: 03764 7917-60

IMPRESSUM

Stadtwerke Meerane Kundenmagazin

Verantwortlich für die Redaktion:

Grit Bachmann, Patrick Kühni

Redaktionelle Mitarbeit:

Freya Hartmann, Maria Posselt,

Kathleen Heizelmann, Julia Zupfer

Stadtwerke Meerane GmbH,

Obere Bahnstraße 10, 08393 Meerane

Telefon: 03764 7917-0

E-Mail: kundenmagazin@sw-meerane.de

Verlag: trurnit GmbH,

Curiestraße 5, 70563 Stuttgart

Telefon: 0711 253590-0

info@trurnit.de

Titelbild: stock.adobe.com - Carlo

Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn